

Presseinformation

HWG hat Familiensinn

HWG eröffnet ein Eltern-Kind-Zimmer

Halle (Saale). Am 8. März ist Frauentag. Das ist an sich nichts Neues. Neu ist jedoch, dass an diesem Tag bei der HWG ein Eltern-Kind-Zimmer eröffnet wird. Die HWG will damit den Spagat zwischen Familie und Arbeit erleichtern. Ist das Kind erkältet und kann den Kindergarten oder die Schule nicht besuchen, fällt die Oma als Betreuung für den langen Sprechtag aus? Künftig ist das bei der HWG kein Problem mehr. Das mit einem Arbeitsplatz eingerichtete Spielzimmer steht für solche Fälle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.

Ein weiterer guter Schritt für das Unternehmen, das in vielen Dingen Familiensinn beweist.

Halle (Saale), 04. März 2010

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 21 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadtumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.